

1. Record Nr.	UNINA9910641200203321
Titolo	Internationale Wettbewerbspolitik // von Michael Baron ... [et al.] ; Herausgegeben von Peter Oberender
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Duncker & Humblot, c2006
ISBN	3-428-52128-5
Descrizione fisica	1 online resource (148 p.)
Collana	Schriften des Vereins fur Socialpolitik, Gesellschaft fur Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Neue Folge, , 0505-2777 ; ; Bd. 311
Altri autori (Persone)	BaronMichael OberenderPeter
Disciplina	338.91
Soggetti	Competition, International Globalization
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Conference proceedings.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Oliver Budzinski und Wolfgang Kerber: Internationale Wettbewerbspolitik aus okonomischer Perspektive; A. Internationalisierung des Wettbewerbs und der Wettbewerbsbeschränkungen; B. Okonomische Probleme nicht- koordinierter nationaler Wettbewerbspolitiken; I. Internationale Externalitäten nationaler Wettbewerbspolitiken; II. Kosteneffizienzprobleme bei der parallelen Anwendung nationaler Wettbewerbspolitiken; III. Divergierende Ziele, Theorien und Methoden nationaler Wettbewerbspolitiken; IV. Zwischenfazit C. Prinzipielle Ansätze internationaler Wettbewerbspolitik und ihre okonomische Bewertung I. Kooperation zwischen nationalen Wettbewerbspolitiken; II. Globales supranationales Wettbewerbsrecht; III. Konvergenz nationaler Wettbewerbsrechte und internationale Verfahrensregeln; D. Mehr-Ebenen-System der Wettbewerbspolitiken als Analyserahmen; I. Grundlagen; II. Zentralisierung und Dezentralisierung wettbewerbspolitischer Kompetenzen aus okonomischer Perspektive; III. Zwei Beispiele von Kompetenzallokationsregeln: Inlanderprinzip und das verbindliche Leitjurisdiktionsmodell; E. Fazit und Ausblick Literatur Josef Drexl: Gestaltungsansätze zu einer internationalen Wettbewerbspolitik - Handlungsanregungen für das weitere Vorgehen;

A. Einführung; B. Bisherige Etappen der Diskussion um ein internationales Kartellrecht; I. Die Havanna-Charta von 1948 und der Versuch zur Begründung einer Wettbewerbsordnung als Grundlage einer zukünftigen Weltwirtschaft; II. Getrennte Wege der Entwicklungslander und Industriestaaten: Das Kartellrecht in der OECD und der UNCTAD; III. Das Entstehen der Welthandelsorganisation (WTO) IV. Wohin fuhr die Globalisierung das nationale und internationale Kartellrecht?C. Regelungsansatze der letzten Jahre; I. Bilaterale Kooperationsabkommen; II. Initiative zur Schaffung eines WTO-Kartellrechts; III. Das International Competition Network (ICN); IV. Capacity Building und Peer Review; D. Entwicklung der Wettbewerbspolitik in den USA und der EU in den letzten Jahren; I. Faktische Konvergenz durch Okonomisierung; II. Private Rechtsdurchsetzung und Leniency; III. Industriepolitik kontra Wettbewerbspolitik; E. Entwicklung in Transformations- und Entwicklungslandern  
III. Zukunfftige Rolle der UNCTAD

---

Sommario/riassunto

Hauptbeschreibung Zielfuhrende praktische Wettbewerbspolitik bedarf der wissenschaftlichen Reflexion und Begleitung. Gleichzeitig jedoch wurde sich die wissenschaftliche Diskussion schnell im modelltheoretischen ""Nirvana"" verlieren, wurde sie nicht bestandig durch die Auseinandersetzung mit sich in der praktischen Wettbewerbspolitik stellenden Problemen befruchtet. Deshalb hat es sich die Arbeitsgruppe Wettbewerb im Wirtschaftspolitischen Ausschuß des Vereins fur Socialpolitik zum Ziel gesetzt, im Rahmen ihrer Jahrestagungen den Gedankenaustausch zu aktuellen Themen der Wettbewerb

---